

### **Rattenfängerhaus ist komplett mit Schadstoffen belastet - rasche Sanierung angestrebt**

**Die traurige Wahrheit: Auch der Gastronomiebereich ist mit Schadstoffen kontaminiert - doch Stadt sieht für Tagesbetrieb kein Problem**

**Hameln (wbn). Die eingehende Schadstoffuntersuchung hat es an den Tag gebracht: Nicht nur die Pächter-Wohnung im Rattenfängerhaus, das der Stadt Hameln gehört, ist mit Schadstoffen belastet. Auch das darunter liegende Restaurant ist mit Holzschutzmitteln kontaminiert, die auf lange Sicht erheblich die Gesundheit gefährden.**

Die heute im Rahmen einer Pressekonferenz bekanntgegebene Schadstoff-Detailuntersuchung macht deutlich, dass erheblich mehr Räume in dem Rattenfängerhaus belastet sind als bisher angenommen wurde. Im Dezember lagen lediglich die Schadstoffbelastungen für den Wohnbereich vor. In einem zusammenfassenden Bericht zu den neuesten Meßergebnissen heißt es unter anderem, anhand von Richtwertangaben werde „deutlich, dass die ermittelten Konzentrationen aus den Holzbalkenproben zwischen geringer Belastung bis sehr hohe Belastung einzustufen sind.“ Und dann kommt es: „Aus umweltmedizinischer Sicht sind die Normalwerte für die analysierten Wirkstoffe deutlich bis extrem überschritten“.

Fortsetzung von Seite 1

Der Messbericht ist von der Ingenieurgesellschaft für Umweltberatung (igefu) angefertigt worden. Nachdem erkannt worden ist, dass Raumluft, Staub und Hölzer unterschiedlich belastet worden sind, will sich die Stadt Hameln zügig an die Sanierung des stadt eigenen Gebäudes machen. Veranschlagte Kosten: 60.000 Euro.

Einen Grund zur vorübergehenden Schließung bis zur Beseitigung der Schadstoffe sieht die Stadtverwaltung Hameln allerdings nicht. Auch sieht sie keinen Zusammenhang mit der schweren Erkrankung der Gastronomie-Inhaberin, die seit Jahrzehnten in ihrer Wohnung und im Restaurantbereich der Schadstoffbelastung mit diversen Holzschutzmitteln ausgesetzt ist. Die Pächterin war mit ihrem Mann bei der Pressekonferenz zugegen – im Gesicht schwer von Krebs gezeichnet. Am Tag ihres 45-jährigen Betriebsjubiläums.

# 1. März 2011 - Alarmierender Befund im Rattenfängerhaus

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 01. März 2011 um 17:10 Uhr

---